

## II. Verkehrs-Nachrichten.

### Postdampfschiffverbindungen nach den deutschen Schutzgebieten.

Nach	Die Abfahrt erfolgt		Ausseeschiffungshafen. Dauer der Ueberfahrt	Briefe müssen aus Berlin spätestens abgesandt werden
	vom Ein- schiffungshafen	an folgenden Tagen		
1. Kamerun.	Hamburg	am letzten jedes Monats Abends.	Kamerun 30 Tage.	am letzten jedes Monats 5 <sup>10</sup> Nm. am 26. Mai, 16. Juni 11 <sup>36</sup> Nm.
	Liverpool	am 28. Mai, 18. Juni.	Kamerun 30 Tage.	
2. Togogebiet (von Quitta mittelft Boten nach Lome und Klein-Popo).	Hamburg	am 15. jedes Monats Abends.	Quitta 31 Tage.	am 15. jedes Monats 5 <sup>10</sup> Nm. am 22. Mai, 5. und 19. Juni 11 <sup>36</sup> Nm.
	Liverpool	am 24. Mai, 7. und 21. Juni.	Quitta 24 Tage.	
3. Südwestafrikanisches Schutzgebiet.	Lissabon	jeden Montag Nm.	Kapstadt 17 Tage.	jeden Donnerstag 9 <sup>21</sup> Abds.
Von Kapstadt werden die Sendungen mit der nächsten Schiffsgelegenheit nach der Walvischbai und von dort mittelft Boten nach Otjimbingue weiterbefördert.				
4. Wituland.	Brindisi	jeden 4. Montag 2 <sup>0</sup> früh, zunächst 26. Mai, 23. Juni.	Lamu 17 Tage.	am 23. Mai, 20. Juni 9 <sup>20</sup> Abds.
5. Zanzibar.	Brindisi	am 26. Mai, am 13. Juni, am 23. Juni, früh.	Zanzibar 21 Tage. Zanzibar 17 Tage. Zanzibar 21 Tage.	am 23. Mai, 10. und 20. Juni 9 <sup>20</sup> Abds.
	Marseille	am 12. jedes Monats 4 <sup>0</sup> Nm.	Zanzibar 18 Tage.	
6. Kaiser Wilhelmsland, Bismarck-Archipel.	Genua (niederländische Schiffe)	jeden 6. Donnerstags 2 <sup>0</sup> Nm., zunächst 19. Juni, 31. Juli.	Sinichhafen etwa 60 Tage.	am 17. Juni, 29. Juli 9 <sup>11</sup> Abds.
7. Marshall-Inseln.	Briefsendungen dahin werden je nach dem Verlangen des Absenders über Manila, San Francisco, Honolulu oder Sydney geleitet, von wo dieselben mit der nächsten Schiffsgelegenheit nach Jaluit Weiterbeförderung erhalten.			

## III. Verschiedene Mittheilungen.

### Deutsche Schutztruppe für Ost-Afrika.

Die nachstehenden Angaben über die bei der Schutztruppe für Ost-Afrika eingestellten Europäer dürften nicht ohne Interesse sein.

Es wurden seit Errichtung der Schutztruppe an Europäern in dieselbe eingestellt (einschl. Major Wissmann):

248 Köpfe,

von diesen kamen in Abgang:

65 Köpfe,

bleiben 183 Europäer.

Der Abgang vertheilt sich folgendermaßen:

wegen Kontraktablaufs, ander-	19 Köpfe,
weiter Verpflichtungen u. dgl.	35 "
wegen Krankheit . . . . .	11 "
es starben . . . . .	11 "

Summe 65 Köpfe.

In der Zahl der Kranken ist der Oberbüchsenmacher Bauerschmidt aufgeführt, dem im Gejocht bei Palamakaa am 8. März 1890 der rechte Daumen durch ein feindliches Gejchoß abgerissen wurde. Die Wunde ist vorzüglich geheilt und befindet sich Bauerschmidt wohl und munter z. Zt. in Sangerhausen.

Gestorben am Fieber sind 4 Europäer:

Zahlmeister Merkel am 27. Juni 1889  
zu Zanzibar,

Brieftaubenmeister Gasmann am 10. Juli  
1889 ebendasselbst,

Lieutenant v. Medem am 22. November  
1889 zu Mpuapua,

Unteroffizier Schulze am 12. Januar  
1890 zu Zanzibar.

Es starb an Bauchfellentzündung:

Lieutenant Therman am 22. April  
1890 zu Zanzibar.

